



Ausgabe 26 | 2017

Infos und öffentliche Bekanntmachungen Ihrer Kreisverwaltung

# Fördermöglichkeiten im Tourismus zur Schaffung der Barrierefreiheit in der Vulkaneifel





Mit dem Wettbewerbsbeitrag "Vulkaneifel: Naturerlebnis für Alle" ging die Vulkaneifel als eine von zehn Siegerregionen in einem vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz ausgelobten Wettbewerb hervor. Damit stehen in der Vulkaneifel für die Schaffung von Barrierefreiheit über eine Million Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

#### Wer kann die Förderung beantragen?

Touristische Unternehmen (Hotels, Ferienwohnungen mit mehr als drei Einheiten sowie Gastronomiebetriebe) sowie kommunale Gebietskörperschaften, die sich in der Modellregion Vulkaneifel befinden: Dies sind die fünf Verbandsgemeinden im Landkreis Vulkaneifel sowie die Verbandsgemeinde Ulmen und die Orte der ehemaligen Verbandsgemeinde Manderscheid in der jetzigen VG Wittlich-Land.

#### Welche Maßnahmen können für Unternehmen gefördert werden?

Maßnahmen zur Verbesserung der barrierefreien touristischen Angebote können

gefördert werden, z.B. der Umbau, die Errichtung, die Erweiterung von Gebäuden zur Erreichung der Barrierefreiheit oder die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und sonstigen Wirtschaftsgütern, die der Schaffung der Barrierefreiheit dienlich sind.

#### Worauf bezieht Barrierefreiheit?

Barrierefreiheit bezieht sich in diesem Rahmen nicht nur auf Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sondern auch auf die Bereiche Sehen, Hören,

Auffassungsgabe sowie Lebensmittelunverträglichkeiten.

Welche Voraussetzungen müssen Betriebe erfüllen um gefördert zu werden?

Kleinere und mittlere Unternehmen in der Vulkaneifel

sind förderberechtigt und müssen sieben Monate im Jahr geöffnet haben. Nach Maßnahmenende müssen Beherbungsbetriebe mindestens zehn Betten und Gastronomiebetriebe mindestens zehn Tische besitzen.

Sechs Monate nach Maßnahmenabschluss muss die Zertifizierung "Reisen für Alle - Barrierefreiheit geprüft Stufe 1" nachgewiesen werden.

In Beherbergungsbetrieben müssen mindestens 10 % der Zimmer barrierefrei

ausgebaut und in Gastronomiebetrieben mindestens 50 % der Tische barrierefrei nutzbar sein. Ebenso müssen alle wesentlichen Bereiche barrierefrei zugänglich und nutzbar sein.

#### Wie hoch ist die Förderung für Betriebe?

Eine Förderung ist bis zu einer Subventionhöhe von 40 % und einem Mindestzuschussbetrag von 20.000 € möglich.

#### Wo kann man die Anträge stellen?

Bei der Beratung und anschließenden Antragstellung steht der Natur- und Geopark Vulkaneifel gerne helfend zur Seite. Die Anträge müssen dann bei der Investitions- und Strukturbank online gestellt werden.

#### Weitere Informationen erteilt der

Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH Claudia Mittler

Mainzer Straße 25, 54550 Daun Tel.: 06592/933-449

E-Mail: claudia.mittler@vulkaneifel.de



## **BEHINDERTENBEAUFTRAGTER**

Der Behindertenbeauftragte Leo Thielen ist für alle Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner, wenn die Belange behinderter Menschen aus dem Landkreis Vulkaneifel nicht hinreichend beachtet werden. Leo Thielen ist ab 18.00 Uhr erreichbar unter: 06596-1378 sowie per E-Mail unter: BBA-Vulkaneifel@web.de

#### **IMPRESSUM**

(Kreisnachrichten "Wir in der Vulkaneifel"); Herausgeber:

Kreisverwaltung Vulkaneifel,

Mainzer Straße 25,

54550 Daun, Tel. 06592/933-0;

Internet: www.vulkaneifel.de;

Redaktion (verantw.):

Heinz-Peter Hoffmann, Elvira Krämer Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

#### **WEITERES**

Seite 2 Neuer Freizeit-Flyer für die RegioLinie 500 erschienen; Sachkundelehrgang für Jäger und Jagdscheinanwärter; Öffentliche Bekanntmachung

, "Abgedreht" in Gerolstein - Gewinnerin des "Junior Award" - Chloé Seite 3 Camus vom Goethe Gymnasium Bad Ems - verfilmt ihr Drehbuch

| Barrierfrei-auch im Urlaub; Das Café International lädt ein; Grundstücks-Seite 4 verkehr; A.R.T.-Abfall;

Seite 5 Der Vulkanweg im Gerolsteiner Land

Seite 6-7 Stellenanzeigen

Seite 8 Gerolsteiner Mineralwasser neu erfahren

Seite 9-13 | Naturerlebnistipps

## Von der Mosel in die Vulkaneifel und zurück:

## Neuer Freizeit-Flyer für die RegioLinie 500 erschienen

Familien, Gruppen und Alleinreisende, die gern mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf Entdeckungsreise gehen, bekommen im neuen Freizeit-Flyer zur RegioLinie 500 Tipps, um die Mosellandschaft, die imposante Natur der Vulkaneifel und ihre Sehenswürdigkeiten auf umweltschonende Weise zu erkunden.

Der Flyer informiert über die Busse der RegioLinie 500, die fast stündlich bis in den Abend hinein die Städte Cochem, Ulmen, Daun und Gerolstein verbindet. Er führt zahlreiche Ziele auf der Strecke auf, die einen Ausflug wert sind: zum Beispiel den Aussichtspunkt Pinnerkreuz, die Gerolsteiner Museen oder das Ulmener Maar, das der Startpunkt zur anspruchsvollen Strecken-Wanderung "Durch das Tal der Wilden Endert" ist. Auch über Veranstaltungen in der Region können sich Ausflügler informieren.

Außerdem enthält der Flyer eine Kartenübersicht mit dem Streckenverlauf und

den Haltestellen, Fahrplan-Auszüge mit Anschlüssen an die Schienenverbindungen in Cochem und Gerolstein sowie Infos zu den Fahrpreisen der RegioLinie 500. Auch über einen besonderen Service für Radfahrer informiert der neue Flyer: Vom 1. April bis einschließlich 1. November wird der Bus der RegioLinie 500 zum "RegioRadler Vulkaneifel" mit Fahrrad-Anhänger. An zahlreichen

Haltestellen bestehen dann erweiterte Möglichkeiten Fahrrad-Mitnahme.

Der Freizeit-Flyer ist auf Initiative der Landkreise Cochem-Zell und Vulkaneifel Zusammenarbeit den Partnern des öffentlichen Personennahverkehrs entstanden und soll die Nutzung RegioLinie fördern.

Er ist erhältlich bei den

Kreisverwaltungen in Cochem und Daun, den Tourist-Infos und beim Busfahrer.

Darüber hinaus kann er unter www.der-takt.de heruntergeladen werden. Weitere Informationen rund um die Fahrradbusse in Rheinland-Pfalz gibt es unter www.regioradler.de



# Sachkundelehrgang für Jäger und Jagdscheinanwärter

# "Entnahme von Trichinenproben beim Wildschwein", 08. Juli 2017 um 11.30 Uhr, Sitzungssaal Kreisverwaltung Vulkaneifel

In Zusammenarbeit mit der Kreisgruppe des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz bietet das Veterinäramt der Kreisverwaltung Vulkaneifel einen Lehrgang über die Entnahme von Proben zur Untersuchung auf Trichinen und zur Kennzeichnung gemäß § 6 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung (TierLMÜV) an.

Mit diesem Nachweis der Sachkunde kann eine Beauftragung zur Probenentnahme bei Wildschweinen durch die für die Durchführung fleisch-hygienerechtlicher Bestimmungen zuständige Behörde nach Antrag erfolgen.

Die Anmeldung erfolgt über die Kreis-Landesjagdverbandes des Rheinland-Pfalz, E-Mail:

w.lenz@kreisgruppe-vulkaneifel.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Teilnehmer beschränkt. Anmeldungen werden bis zum 06. Juli 2017 berücksichtigt. Zur Legitimation bitte den gültigen Jagd-

schein mitbringen. Die Teilnahme am Sachkundelehrgang ist kostenlos. Für die Bescheinigung wird eine Verwaltungsgebühr erhoben.

# Öffentliche Bekanntmachung

zum Zwecke der öffentlichen Zustellung im Sinne des § 1 (1) Landesverwaltungszustellungsgesetz (LVwZG) vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 10 (1) Nr. 1 und 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 sowie § 1 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Vulkaneifel vom 23. Juni 2014, jeweils in der aktuell gültigen Fassung. Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Vulkaneifel, Ausländerbehörde, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene: WIMMER, Tanja Geburtsdatum: 02 04 1996

Geburtsort: Ried im Innkreis letzte bekannte Anschrift: Gassenflur 26, 54552 Schönbach

Datum des Schreibens: 12.06.2017 Aktenzeichen: 3-1225-02

Das Schriftstück kann von der Betroffenen oder von einer durch sie bevollmächtigten Person bei folgender Behörde eingesehen werden: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun (Zimmer 028). Das Dokument wird öffentlich zugestellt, wodurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Es wird darauf hingewiesen, dass das Dokument als zugestellt gilt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn die Betroffene nicht innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Widerspruch einlegt.

Kreisverwaltung Vulkaneifel - Ausländerbehörde -

Daun, 20.06.2017

i.A. gez.: Saxler

# "Abgedreht" in Gerolstein

# Gewinnerin des "Junior Award" - Chloé Camus vom Goethe Gymnasium Bad Ems - verfilmt ihr Drehbuch



Gerolstein/Daun. Ein brennendes Kreuz, Ku Klux Klan Mitglieder in weißen Kutten mit Fackeln in der Hand, Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen - manch einer fragte sich sicherlich in der vergangenen Woche, was denn da wohl auf dem Gelände der alten Drahtfabrik in Gerolstein vor sich ging. Es war die Verfilmung der Kriminalgeschichte "Abgedreht". Der Film entsteht nach der Vorlage von Chloé Camus, Schülerin des Goethe Gymnasiums Bad Ems, die den diesjährigen "Junior Award" im Rahmen des Krimifestivals "Tatort Eifel" gewonnen hatte. Aufgabe war es hier, eine Geschichte des Krimiautors Ralf Kramp zu Ende zu schreiben - alles unter dem Motto: Es geht auch ohne Mord und Totschlag. Nun wurde ihre Geschichte mit professioneller Unterstützung in der Vulkaneifel verfilmt.

Irgendetwas stimmt hier nicht! Dieses Gefühl von Unbehagen beschleicht den Leser, wenn er mit Dana das Fabrikgebäude betritt, wo Pierre verletzt im Fahrstuhlschacht liegt. Da sind Andeutungen und Geräusche, da sind feine Beobachtungen, die Spannung aufbauen. Oder es ist einfach die irritierende Warnung von Pierre, dass Dana weglaufen solle, anstatt ihn da rauszuholen, womit Chloé Camus ihre Leser in ihre Geschichte hinein zieht. Es geht um die Absurdität religiöser Verklärung, Mobbing, Fremdenfeindlichkeit, aber auch um



Nächtlicher Dreh einer Ku Klux Klan-Szene in der Alten Drahtfabrik in Gerolstein.

Zivilcourage und Gegenwehr der Protagonistin Dana. Natürlich kommt es auch zu dramatischen Szenen und spektakulären Polizeieinsätzen.

Fast eine ganze Woche lang dauerten die Dreharbeiten in Gerolstein. Den Schülerinnen und Schülern bieten sich so spannende Einblicke in die verschiedenen Facetten und Bereiche am Filmset. Insgesamt 10 Mitschülerinnen und Mitschüler der Gewinnerin sind mit am Set. Sie stehen vor der Kamera, führen Regie, sind in den Bereichen Kamera, Kostüm. Ton oder Licht eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler wurden bei einem professionellen Casting ausgewählt, das unter der Leitung von Manfred Schwabe stand, einem Fernsehprofi, der lange Jahre in der Serie "Lindenstraße" mitspielte und heute auch als Coach für die RTL-Serie "Unter uns" tätig ist.

"Es macht Spaß!", sagt Gewinnerin Chloé

Camus nach zwei Drehtagen. "Es ist interessant einmal zu sehen, wie viel Arbeit hinter einem Film steckt und auf was man alles achten und an was man alles denken muss." Auch Festivalleiter Heinz-Peter Hoffmann freut sich: "Es ist einmal mehr ein ganz besonderer Dreh. In einer stillgelegten Fabrik, das ist schon sehr aufwendig – aber wir wollten möglichst nah am Drehbuch der Gewinnerin bleiben und ich denke, dass dies auch in 2017 einmal mehr gelingt."

Der fertige Film wird am 23. September 2017 im Kinopalast Vulkaneifel in Daun erstmals öffentlich vorgeführt.

Der "Junior Award" wird alle zwei Jahre im Rahmen des Krimifestivals "Tatort Eifel" ausgeschrieben und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz.

Er wird ausgerichtet von der Kreisverwaltung des Landkreises Vulkaneifel, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz und der Landeszentrale für Medien und Kommunikation. Unterstützt wird er von der Stiftung MedienkompetenzForum Südwest, dem SWR und vielen weiteren Partnern. Die neunte Ausgabe des Krimifestivals "Tatort Eifel" findet vom 15. bis 23. September 2015 in der Vulkaneifel statt. Veranstaltungen mit bekannten Krimi-Schauspielern stehen ebenso auf dem Programm wie große Filmpremieren, spannende Krimidinner, Krimilesungen mit namhaften Autoren oder Talkrunden.

Weitere Informationen unter: www.tatort-eifel.de www.junior-award.de Sowie bei Facebook und Twitter



Die aufwendigen Dreharbeiten wurden von der Polizei und dem Rettungsdienst unterstützt.

## Barrierefrei - auch im Urlaub

## Landesberatungsstelle gibt Tipps für Unterkünfte

Weltweit bieten Reiseunternehmen Urlaub in Hotels, Pensionen und Jugendherbergen an, die Barrierefreiheit versprechen. Buchen können Verbraucherinnen und Verbraucher diese Angebote über spezielle Internet-Portale sowie Reisebüros. "Menschen mit Beeinträchtigungen sollten wichtige Punkte vor der Buchung unbedingt genau prüfen, denn es gibt weltweit keine einheitlich festgelegten Kriterien für Barrierefreiheit", sagt Christiane Grüne, Leiterin der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Das vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte, bundesweit einheitliche Informationsund Bewertungssystem "Reisen für Alle" unterscheidet nach Anforderungen für Menschen mit Gehbehinderung, für Rollstuhlfahrer, für Menschen mit Hör- oder Sehbehinderung und für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Zusätzlich werden die Betriebe nach den oben aufgeführten Anforderungen in die Qualitätsstufen "teilweise barrierefrei" und "barrierefrei" unterteilt. "Gäste können die Eignung des Angebots auf den ersten Blick anhand von Symbolen erkennen - beispielsweise ein Mensch mit Stock, eine Brille, ein Ohr oder ein Rollstuhl", informiert Grüne. "Ist den Symbolen ein kleines "i" beigefügt, steht das für "teilweise barrierefrei" und Betroffene sollten

unbedingt genauer nachlesen, ob es den eigenen Ansprüchen genügt." Die Landesberatungsstelle gibt einige Tipps, worauf bei der Buchung einer barrierefreien Unterkunft zu achten ist: Schon der Weg zur Unterkunft sollte barrierefrei, also ohne Steigungen, und gut mit Rollstuhl und Rollator zu nutzen sein. Geländer und Handläufe entlang des Wegs können hilfreich sein. Im Inneren der Unterkunft sollte ein barrierefreier Aufzug vorhanden sein. Um mit dem Rollstuhl gut rangieren zu können, ist eine Bewegungsfläche in der Kabine des Aufzugs von mindestens 1,20 Meter mal 1,20 Meter wichtig. Angenehmer sind jedoch 1,50 Meter mal 1,50 Meter.

In den Zimmern und im dazugehörigen Bad sind großzügig bemessene Bewegungsflächen wichtig. Hilfreich ist eine bodengleiche, schwellenlose Dusche, die auch Platz für eine Hilfsperson bietet. Reisende sollten auf eine gute Erreichbarkeit von Gemeinschafts- und Speiseräumen sowie von Außenanlagen der Unterkunft achten, aber sich auch nach der Barrierefreiheit von Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten wie Museen, Kirchen und Strandanlagen erkundigen. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.reisen-fuer-alle.de sowie unter http://www.deutschland-barrierefrei.erleben.de. Informationen zu den Beratungsangeboten der Landesberatungsstelle

Barrierefrei Bauen und Wohnen sowie zur Terminvereinbarung finden Interessierte unter www.barrierefrei-rlp.de. Die nächsten Beratungstermine in Daun finden am Dienstag, den 18. Juli 2017, den 15. August 2017 und den 19. September 2017, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Kreisverwaltung Daun, Mainzer Straße 25, statt.

Terminvereinbarung ist Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr unter der Rufnummer 06131/223078 oder per E-Mail: barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de möglich. Ansprechpartnerin für weitere Informationen: Christiane Grüne, Leiterin der Landesberatungsstelle, Tel.: 06131/223078

#### Über die Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen

Träger der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen ist die Verbraucherzentrale e.V., Kooperationspartner die Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Finanziert wird sie durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie. Weitere Standorte, in denen die Landesberatungsstelle stundenweise berät, sind in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Bad Kreuznach, Ingelheim, Kaiserslautern, Koblenz, Ludwigshafen, Mainz, Neuwied, Pirmasens, Speyer, Trier und Wittlich.

# Das Café International lädt ein

Am 05.11.2017 lädt das Café International nach Gerolstein in das Mehrgenerationenhaus ein.

Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr wird in gemütlicher Atmosphäre gefeiert. Es besteht die Möglichkeit, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen. Besonders angesprochen werden Menschen, die aus Osteuropa stammen oder die sich mit diesen Ländern verbunden fühlen.

Zu dieser Veranstaltung werden schon jetzt Menschen gesucht, die einen Beitrag in Form von Fotos, Texten, Musik oder einer persönlichen Geschichte zu einem der Länder zum Café mitbringen möchten.

Bei Interesse oder Fragen stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Celine Reineke (Integrationsbeauftragte des Landkreises), Tel.: 06592/9825203, celine.reineke@onlinemed.de
A. Golabiewski (Caritasverband Westeifel

e.V.), Tel.: 06592/95730, a.golabiewski@caritas-westeifel.de

#### GRUNDSTÜCKSVERKEHR

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

#### Grundbuch von Kerpen (Amtsgericht Daun): Blatt 936:

Flur 9 Nr. 9 – Landwirtschaftsfläche, Unter der Lämmertswies – 9323 gm

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bei Bekanntmachung in den Kreisnachrichten der Mitteilungsblätter der Verbandsgemeinden des Kreises Vulkaneifel bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen bei der "Unteren Landwirtschaftsbehörde" – Kreisverwaltung Vulkaneifel – schriftlich bekunden.

#### A.R.T.-ABFALL-TELEFON TRIER

Die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Landkreis Vulkaneifel hat der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T) übernommen. Bei allen Fragen rund ums Thema Abfall (Abfall-Fibel, Müllabfuhrtermine, Änderung persönlicher Daten oder der Haushaltsgröße etc.) hilft das Abfall-Telefon des ART in Trier weiter.

Kontakt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.), Löwenbrückener Straße 13/14, 54290 Trier,

E-Mail: abfall-telefon@art-trier.de, Tel.: 0651 9491414.



GEFÜHRTER SPAZIERGANG

# DER VULKANWEG IM GEROLSTEINER LAND

Nicht ganz so alt, aber genau so schön! Der Natur- und UNESCO-Geopark-Gästeführer bringt Sie zu seinem Lieblingsplatz in der Verbandsgemeinde Gerolstein.

Die Eifel nimmt, was Naturschönheiten anbetrifft, unstreitig einen hervorragenden Platz unter den deutschen Mittelgebirgen ein. Aber in einem Punkt lässt sie alle weit hinter sich: das sind die vulkanischen Erscheinungen, die vielen Zeugen von gewaltigen unterirdischen Kräften, welche die Maare und ausgebrannten Krater hinterlassen haben.

Vom Treffpunkt am Dorfplatz in Pelm geht es über die Wachholderheide Seiderath zum Lieblingsplatz des Wanderführers Johannes Munkler - der Befreiungsbuche auf dem alten Voß. Der Rückweg führt über Berlingen und durch das Tal des Berlinger Bachs zurück nach Pelm.

Die Führung ist kostenlos. Info/Anmeldung: Tel.: 06591/3888, mobil: 0171/6443572, E-Mail: J.Munkler@t-online.de





Kreisverwaltung Vulkaneifel

Abteilung Zentrales, Finanzen und Kultur Mainzer Straße 25 54550 Daun

Ihr Ansprechpartner: Mark Hallfell

Telefon: 06592/933-246

Mail: mark.hallfell @vulkaneifel.de

www.vulkaneifel.de



Die Kreisverwaltung Vulkaneifel stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

#### Verwaltungsangestellte/n

im Rahmen eines unbefristeten Teilzeitbeschäftigungsverhältnisses ein. Eine Bewerbung hierauf ist möglich, wenn mindestens 50% der regulären Arbeitszeit einer Vollzeitkraft (derzeit 19,50 Stunden je Woche) erbracht werden können.

#### Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört insbesondere

- schriftliche Korrespondenz, Telefondienst, Akten- und Listenführung, Terminkoordination
- · Postein- und Ausgang sowie Büroablage
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern

#### Sie erfüllen das Anforderungsprofil bei

- abgeschlossener Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. in einem kaufmännischen Beruf oder in artverwandten Büroberufen
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Flexibeler Erbringung der Arbeitsleistung auch an Nachmittagen
- Freude am Umgang mit Menschen
- guten EDV-Kenntnissen

#### Wir bieten Ihnen

- · eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein leistungsgerechtes Entgelt nach der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), zuzüglich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (insbesondere Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung)

Ihre Bewerbung erwarten wir bis zum 25.07.2017.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form, zusammengefasst zu einem Dokument im PDF-Format, an die nebenstehende Mailadresse. Bitte reichen Sie keine (Original-) Unterlagen in Papierform oder Bewerbungsmappen etc. ein, da diese aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden.

Die Kreisverwaltung Vulkaneifel stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

#### Verwaltungsfachangestellte/n

im Rahmen eines unbefristeten Vollzeitbeschäftigungsverhältnisses ein.

#### Sie erfüllen das Anforderungsprofil bei

- erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, möglichst in der Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Entscheidungsfreude
- Berufserfahrung ist von Vorteil

#### Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche T\u00e4tigkeit in den vielf\u00e4ltigen Aufgabengebieten der Kreisverwaltung Vulkaneifel
- ein leistungsgerechtes Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), zuzüglich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (insbesondere Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung)
- bei entsprechender Bewährung gute Fortbildungs- und Aufstiegschancen

Ihre Bewerbung erwarten wir bis zum 20.07.2017.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form, zusammengefasst zu einem Dokument im PDF-Format, an die nebenstehende Mailadresse. Bitte reichen Sie keine (Original-) Unterlagen in Papierform oder Bewerbungsmappen etc. ein, da diese aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden.



#### Kreisverwaltung Vulkaneifel

Abteilung Zentrales, Finanzen und Kultur Mainzer Straße 25 54550 Daun

Ihr Ansprechpartner: Mark Hallfell

Telefon: 06592/933-246

Mail: mark.hallfell @vulkaneifel.de

www.vulkaneifel.de



Die Kreisverwaltung Vulkaneifel stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Bauen, Schulen und ÖPNV jeweils

#### 1 Bauingenieur/Architekt (m/w) und 1 Bautechniker (m/w)

im Rahmen eines unbefristeten Vollzeitbeschäftigungsverhältnisses (aktuell 39 Stunden je Woche) ein.

Ihr Einsatzgebiet ist die untere Bauaufsichtsbehörde. Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere

- Prüfung und Genehmigung von Bauvorhaben und Bauanträgen
- Überprüfung von Bauvorhaben und Baustellen hinsichtlich der Einhaltung der genehmigungs- und baurechtlichen Vorschriften
- Durchführung von Bauabnahmen und Nachkontrollen
- · Abnahme sog. "fliegender Bauten"
- Verfolgung von Beschwerden: Dokumentation der Sachlage, Erstellung von schriftlichen Verfügungen gegenüber den Verantwortlichen und Beratung der Betroffenen unter enger Zusammenarbeit mit Vertretern der Baurechtsbehörde

#### Einstellungsvoraussetzungen sind beim:

- Bauingenieur/Architekt: Abgeschlossenem Studium in der Fachrichtung Bauingenieurswesen/Architektur.
- Bautechniker: Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Bautechniker/in in der Fachrichtung Hochbau oder einen Meister im Bauhauptgewerbe

#### Sie erfüllen das Anforderungsprofil bei:

- Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht
- Mobilität (inkl. Fahrerlaubnis Klasse B bzw. 3) und zeitlicher Flexibilität; die Bereitschaft, einen Privat-Pkw gegen Kostenerstattung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen ist von Vorteil
- Fähigkeit zur teamorientierten Arbeit sowie Kommunikationsfähigkeit mit Dritten
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Verhandlungsgeschick, sowie psychischer und physischer Belastbarkeit (inklusive uneingeschränkter Außendiensttauglichkeit)

#### Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige, interessante und gleichzeitig verantwortungsvolle Tätigkeit
- die Einbindung in ein aufgeschlossenes und engagiertes Team von Mitarbeitern unterschiedlicher Qualifikation
- eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 9a (Techniker) und 10 (Ingenieur) des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre Bewerbung erwarten wir bis zum **25.07.2017**.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form, zusammengefasst zu einem Dokument im pdf-Format, an die nebenstehende Mailadresse. Bitte reichen Sie keine (Original-) Unterlagen in Papierform oder Bewerbungsmappen etc. ein, da diese aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden.

# Wissing erteilt Ausnahmegenehmigung zur Futternutzung von ökologischen Vorrangflächen

Wissing hat Landwirtschaftsminister Landwirten genehmigt, brachliegende Ackerflächen zur Beweidung zu nutzen oder zu Futterzwecken zu mähen. Damit reagiert der Minister auf die starke Beeinträchtigung von Dauergrünlandflächen durch die anhaltende Trockenheit im Frühjahr. Landwirte, die im Rahmen der Beantragung von Direktzahlungen zur Bereitstellung von ökologischen Vorrangflächen im Rahmen des Greening verpflichtet sind, dürfen ab 1. Juli in Rheinland-Pfalz brachliegende Ackerflächen nach Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 (Nutzcode 062) und Feldränder im Sinne des

Artikels 45 Absatz 4 Buchstabe e der delegierten Verordnung (EU) Nr. 639/2014 (Nutzcode 058) durch Beweidung mit Tieren oder durch Schnittnutzung zu Futterzwecken nutzen, teilte Herr Minister Dr. Wissing mit. Minister Dr. Wissing sah sich zu diesem Schritt veranlasst, da die anhaltende Trockenheit in den letzten Monaten zu extremer Futterknappheit in den Betrieben geführt hat. Minister Dr. Wissing hofft, dass mit dieser Maßnahme die aktuelle Notlage der tierhaltenden Betriebe etwas abgemildert werden kann. Ein Großteil der rd. 13.000 ha umfassenden Ackerbrachen sei aktiv begrünt und biete somit eine gute Möglichkeit,

die bestehenden Futterengpässe zumindest teilweise auszugleichen. Das Land hat sich auch an die Landwirtschaftliche Rentenbank gewandt und diese gebeten, die Zugangsvoraussetzungen für das Rentenbank-Programm zur Liquiditätssicherung entsprechend zu ergänzen. Damit könnten dann Betriebe, die aufgrund der Trockenheit starke Umsatzeinbußen oder zusätzliche Kosten für Futter zu verkraften haben, das zinsgünstige Darlehensangebot der Rentenbank nutzen. Im Programm zur Liquiditätssicherung werden Ratendarlehen mit einer Laufzeit von 4, 6 oder 10 Jahren angeboten, so der Minister.



WANDERN, SCHMECKEN, STAUNEN

# GEROLSTEINER MINERAL-WASSER NEU ERFAHREN

Im Rahmen des 200jährigen Jubiläums des Landkreises Vulkaneifel bietet die Kreisverwaltung in Kooperation mit dem Gerolsteiner Brunnen eine exklusiv geführte Wanderung auf dem Gerolsteiner Geopfad mit anschließender Werksführung und Wassertasting durch die Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG mit Unterstützung der Touristik- und Wirtschaftsförderung TW Gerolsteiner Land an. Damit soll Geologie und Mineralwasser-Wissen verbunden werden.

Treffpunkt ist jeweils um 11.00 Uhr auf dem Besucherparkplatz der Gerolsteiner Brunnen, Vulkanring, 54567 Gerolstein. Die Veranstaltung beginnt mit einer etwa anderthalbstündigen Wanderung auf dem Gerolsteiner Geopfad. Daran schließt sich eine Führung durch die Mineralwasser-Abfüllung im Mehrweg-Bereich des Gerolsteiner Brunnen an. Die geologische Begleitung übernimmt Dr. Bitschené, Leiter des Naturkundemuseums in Gerolstein. Bei einem Wasser-Tasting werden fünf Wässer verkostet. Da wird der ein oder andere staunen, wie unterschiedlich Wasser schmecken kann. Den Abschluss bildet ein kleiner Imbiss.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, die Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erbeten unter besucherzentrum@gerolsteiner.com





Sa. 01.07.2017 um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2,5h

#### Vom Maar zum Märchen

Im Mittelpunkt der geführten Wanderung stehen das Pulvermaar und das "Strohner Märchen". Während das Pulvermaar das tiefste und steilste "Auge der Eifel" ist, ist der ehemalige Maarsee bei Strohn inzwischen verlandet und bietet einen schönen Vergleich, wie das Pulvermaar evtl. auch in vielen Tausend Jahren aussehen wird. Auch in Hinblick auf die Tier- und Pflanzenwelt der beiden Maare tun sich viele Unterschiede auf: Einerseits ein glasklarer tiefer See, umstanden von altem Buchenwald, andererseits ein Hochmoor mit seinen seltenen Moosen, umgeben von Niederholz und den für die Eifel so typischen Schlehen. Die Wanderung von ca.4-5 km führt an beiden Maaren vorbei und lässt viel Zeit, im Vorbeigehen Fragen zur vulkanischen Entstehung oder der späteren Veränderung = Verlandung anzusprechen. Alle Altersklassen sind angesprochen, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Strecke für Kinderwagen nicht geeignet.

**Führung:** Jan Daniel, Gästeführer Eifel (IHK-zertifiziert). Anmeldung: nicht erforderlich.

Infos: Jan Daniel: 0171 7104670 (werktags ab 16 Uhr) oder Dr. Frank Fetten: 0172 8879345

Preis: 8,- Euro / Erwachsener, 4,- Euro / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Sa. 01.07.2017 um 11.00 Uhr • Dauer ca. 5,5h

# Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen mit Elli Kleusch

#### Im Vulkanreich Seiner Majestät Vulcanus, Gott des Feuers

- offen, um einen Blick in das Reich des Vulcanus, dem Herrscher der Vulkaneifel, zu werfen
- offen für die Erkundung seiner vielfältigen Schatzkammern.

Im Kampf der Elemente -Feuer, Wasser, Luft und Erde- erschuf Vulcanus eine verführerisch flambierte Landschaft durch explosive Vulkane, Maare, Vulkankessel, gewaltige Schlackenkegel. Er ließ Quellen sprudeln, stapelte Basaltsäulen und bildete auf seiner Reise aus dem Inneren der Erde herrliche Gesteine, Kristalle von einzigartiger Schönheit. Er vernichtete und erneuerte - treibt immer noch das Vergehen zum Entstehen an. Spüren Sie die Kraft des Feuers, verweilen Sie, nehmen Sie die Schönheit auf den Pfaden um das Vulkandorf "Steffeln" in der Vulkaneifel in Besitz. Der Steffelnkopf mit seinem Vulkangarten, eine Mineralquelle, das Eichholzmaar, eine untergegangene römische Siedlung, Trockenmaare, Palagonittuff und das Vulkandorf Steffeln werden unsere Erzähler sein. Erinnern wir uns an die Rolle des Feuers in der Entstehung unserer heutigen Kulturlandschaft und in alten Bräuchen. Aber auch stille Orte der Muße laden zum Verweilen ein.

Lassen Sie sich auf einer ca. 10 km langen Rund-Wanderung von Vulcanus, Seiner Majestät, inspirieren.

Festes Schuhwerk u. ggf. Rucksackverpflegung erforderlich.

Gästeführer: Elli Kleusch

Info/Anmeldung: Elli Kleusch, Tel. 06591 5901, e.kleusch@web.de, mind. 1 Tag vorher anmelden.

Preis: 9,- Euro pro Person, mind. 3, höchstens 12 Personen

Treffpunkt: Parkplatz Vulkangarten, 54597 Steffeln, Richtung Kleinlangenfeld

Sa. 01.07.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar -

#### Ein Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte

Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine riesige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 m tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien. Nach einem Gang zum Lieblingsplatz des Gästeführers führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Vulkane der Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maares. Nach vielen Aussichten über die Vulkaneifellandschaft führt die Tour wieder hinab nach Meerfeld.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Vulkanweg 3, 54531 Meerfeld/Vulkaneifel,

Tel.: 06572 624 oder 0175 2235240, E-mail: karl-weiler@t-online.de, www.Meerfelder-Wanderfuchs.de

Preis: 3,- Euro/Person

Treffpunkt: Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

Sa 01.07.2017 um 14.30 Uhr • Dauer ca. 2 - 3h

# 200 Jahre Landkreis Vulkaneifel: Der Natur- und UNESCO-Geopark- Gästeführer bringt Sie zu seinem Lieblingsplatz in der Verbandsgemeinde Gerolstein

Nicht ganz so alt aber genau so schön- Der Vulkanweg im Gerolsteiner Land. Die Eifel nimmt was Naturschönheiten anbetrifft unstreitig einen hervorragenden Platz unter den deutschen Mittelgebirgen ein....

...aber in einem Punkte lässt sie alle weit hinter sich. Das sind die vulkanischen Erscheinungen, die vielen Zeugen von gewaltigen unterirdischen Kräften, welche die Maare und ausgebrannten Krater hinterlassen haben von denen schon



vor fast hundert Jahren der große Geologe Leopold von Buch schrieb "Die Eifel hat ihres gleichen nicht in der Welt". Die neue Eifellinie soll den Namen Vulkanweg erhalten. Sie wird in Andernach beginnen und in Gerolstein endigen. Als Hauptbezeichnungsmittel sollen die an Ort und Stelle vorkommenden Lavasteine dienen, auf die als Wegzeichen ein V eingemeißelt wird......

So wurde im Jahre 1911 der Bau des Vulkanweges im Eifelvereinsblatt angekündigt und auch heute noch muss er sich nicht hinter Eifelsteig und Co verstecken. Wie keine andere Route verbindet er die vulkanischen Besonderheiten der Osteifel mit den unvergleichlichen Schönheiten der Vulkaneifel. Zeit also, diesen über 100 Jahre alten Wanderweg noch mal in Erinnerung zu rufen und ein schönes Teilstück unter die Wanderstiefel zu nehmen. Vom Dorfplatz in Pelm geht es über die Wachholderheide Seiderath zu meinem Lieblingsplatz der Befreiungsbuche auf dem alten Voß. Der Rückweg führt uns über Berlingen und durch das Tal des Berlinger Bachs zurück nach Pelm.

Führung: Johannes Munkler

Info/Anmeldung: Natur und Geoparkführer Johannes Munkler, Tel. 06591 3888, Mobil 0171 6443572, Email: J.Munkler@t-online.de, www.eifelwanderer.de

Treffpunkt: Dortplatz, 54570 Pelm

So. 02.07.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Unsere besondere Sonntagsreihe: Zwölf Maare und ein Kratersee

#### Führungen zu den vulkanischen Seen der Eifel. Heutiges Maar: Ulmener Maar

Das Ulmener Maar ist das jüngste der Eifel. Beeindruckend sind die Aufschlüsse des gut erhaltenen Tuffwalls. Der Maarsee dient als Trinkwasserreservoir für etwa 30.000 Einwohner. Das Ulmener Maar und die als Ruine erhaltene Burg, die hoch über dem Ort auf dem Kraterrand als Ruine erhalten ist, ist Schauplatz von Geschichten und Sagen von Raubrittern und Kreuzfahrern, von Seeungeheuern und vielem mehr.

Treffpunkt: Ulmen, Sagenbrunnen auf dem Postplatz

Preis: 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Gästeführerin: Irmgard Holtkotte, Tel: 0160 92122849, Mail: i.holtkotte@gmx.de

So. 02.07.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3h

#### Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort

#### Geführte Wanderung mit spannenden Geschichten

Vor 65.000 Jahren tobte das Magmafeuer und Vulkanexplosionen hinterließen eine urige Vulkanlanschaft mit einer bezaubernden Flora und Fauna. Mit entstanden, als geologische Besonderheit, die einzige Glaubersalzquelle Deutschlands, deren Heilkraft schon von den Römern erkannt war. Unsere Führung beginnt im wilden Üßbachtal in einer einzigartigen, urigen Basaltgrotte. Gewaltige Gesteinsbildungen in säulenhaften Formen erzählen von dem Kampf der Naturgewalten von flüssigem Magma, Erde und Wasser. Von der geologischen Vulkanvergangenheit kommen wir zur interessanten Geschichte des Kurortes, wo einst die Römer mit ihrer hohen Badekultur und die Kurfürsten ihre Gessundheit pflegten. Von der röischen Quellfassung bis zum "Kurfürstlichen Schlösschen" hat die Vergangenheit interessante Spuren hinterlassen. Kirchen, Kurgebäuden und weitere Bauten aus vergangenen Zeiten erhählen Geschichten und zeigen ihre Baukunst. Der Kurgarten, das neue Thermalhallenbad und der neu angelegte Landschaftstherapheutische Park bieten Erholung für Leib und Seele.

Info / Anmeldung: Kurt Immik, (IHK-zert. Eifelgästeführer und Landschaftsmentor Vulkaneifel)

Tel./Fax: 02674 913145, E-mail: kurt immik@web.de

**Preis:** 5,- € /Person, Sonderpreise für Gruppen, 6 bis 20 Personen.

Treffpunkt: Waldparkplatz an der Elfenmaarklinik in Bad-Bertrich, Einfahrt Hontheimer Straße

Mo. 03.07.2017 um 10.00 Uhr • Dauer 3,5h

#### Vorwärts in die Vergangenheit: Wanderung in die Geschichte des Klosters Himmerod

Mit jedem Schritt den Klosterberg hinauf dringen wir tiefer ein in die Vergangenheit des Klosters, in die Zeit der Erbauung bis zu den Anfängen auf dem Altenhof. Mit ein wenig Phantasie erleben wir den Betrieb der Transportkarren auf den Hohlwegen, die Arbeiten im Steinbruch und den Landwirtschaftsbetrieb auf dem Altenhof nach. Wir begegnen den Auswirkungen der Arbeiten und erkennen ihren Einfluss auf die Gegenwart. Wanderung, 6 km, Führung durch Marita Mosebach-Amrhein (zertifizierte Natur- und Geoparkführerin)

Info / Anmeldung: Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de

Preis: 12,- Euro pro Person

Treffpunkt: Himmerod, im Klosterhof, Torbogen

#### Di. 04.07.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Geo-Erlebniswanderung "Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte live erleben"
Die geführte Geo-Erlebniswanderung führt zur Helenenquelle mit ihrem köstlichen Mineralwasser. An der Kyll entlang geht es zur uralten Kult- und Brunnenstätte Sidinger Drees mit dem gegenüberliegenden jüngsten Lavastrom Deutsch-

lands. Vorbei an der Erlöserkirche erfolgt der Anstieg in die Gerolsteiner Dolomiten zum Munterley-Plateau. Der Pano-



ramablick erschließt das Kylltal und Gerolstein. In der Buchenlochhöhle lebt der sagenhafte Rastplatz von Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. An der Papenkaule erklärt sich der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes. Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 5,- Euro / Person bzw. 8,- Euro / Paar oder Familie mit Kindern

Treffpunkt: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein

#### Di. 04.07.2017 um 14:00 Uhr · Dauer ca. 2h

#### Bunte Flieger über dem Kratersee (Libellen)

Für Kinder geeignet, Bestimmungsexkursion!

Wanderstrecke: ca. 2 km

**Führung:** Biotopbetreuung Visenda GmbH, B. Führ / Dr. H. Fuchs **Info/Anmeldung:** Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310

Treffpunkt: Parkplatz Hinkelsmaar / Kratersee Di. 04.07.2017 um 14:30 Uhr • Dauer ca. 3h

#### Kinder-Erlebnisprogramm "Ponyritt in das Reich der Dunkelheit"

Der geführte Ausritt auf den robusten Ponys des Ponyhotels Essinger Hof führt auf urwüchsigen Wanderpfaden zu den bekannten Mühlsteinhöhlen mit den klanghaften Namen Schwedenfeste, Borussia- und St. Martin Höhle. Mit einem erfahrenen Höhlenforscher werden die dunklen Berglöcher mittels Taschenlampe fachkundig erforscht. Die noch im Stein sichtbaren Mühlsteine können dabei berührt und genauestens untersucht werden. Im Anschluss an die Höhlenerkundung besteigen die kleinen Forscher wieder ihre watenden Ponyfreunde und reiten gemeinsam zurück zum Ponyhotel. Hinweis: Bitte unbedingt einen Helm mitbringen, das Führen der Ponys durch Mama/Papa ist erwünscht!

**Info/Anmeldung:** Familie Streicher, Tel.: 06595 961040, email: www.ponyhotel-essingerhof.de oder: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein,

Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 17.- Euro/Kind, Begleitpersonen frei

Treffpunkt: Ferienhaus Essinger Hof, Gerolsteiner Straße 44, 54570 Hohenfels-Essingen

#### Mi. 05.07.2017 um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3,5h

#### Im Maar, ums Maar und ums Maar herum

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Groß und tief und blau und grün. Nach einer Einführung in den erdgeschichtlichen Hintergrund der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200 Meter über dem See bietet sich dem Gast ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt vor den Augen das Szenario seiner Entstehung lebendig werden. Doch Landesblick ist auch Eifelblick: Die Mosenberg-Vulkane, das Tal der Kleinen Kyll, der Basaltfelsen des Buerberges rücken nah, andere Eifelhöhen und -täler näher heran. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maarsees entlang. Dabei erfährt der Gast Interessantes zur Ökologie dieses stillen Gewässers. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Info/Anmeldung: Dr. Ernst Cleven, Tel.: 06599 927968, E-Mail: befk.cleven@t-online.de

Preis: 9,- Euro, (mind. 10, max. 16 Personen); Gruppenpreis 100,- Euro

Treffpunkt: Parkplatz "Meerfelder Maar Ost"

#### Mi. 05.07.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3-4h

#### Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus

In Neroth dreht sich alles um die Maus. Und die wird uns auch auf dieser Wanderung, die besonders für Familien mit Kindern geeignet ist, begleiten und all Eure Fragen beantworten. Von Neroth, dem Dorf der Mousfallskrämer, geht es über den Eifelsteig zum Nerother Kopf. Auf unserem Weg dorthin erfahren wir einiges über die "heiße" Vergangenheit dieses Berges und über seinen kleinen Bruder, den Kahlenberg. Nach erfolgreichem Aufstieg gibt es in Höhlen und Ruinen viel zu erforschen und zu erfragen. Während sich die Kinder auf dem "Naturspielplatz" Nerother Kopf vergnügen, erwartet die Erwachsenen Interessantes aus Geschichte, Geologie und Natur. Der Nerother Kopf ist aber auch die Heimat der Bienenvölker von Imkermeister Thomas Körsten. Zurück in Neroth wird er uns seine fleißigen Mitarbeiter näher vorstellen (mind. 7 Personen). Wegstrecke: ca. 4 km, festes Schuhwerk und Wanderstöcke empfehlenswert. Summe der Steigungen: 150 m

Anmeldung/Info: Johannes Munkler, Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel, Tel.: 06591 3888,

Mobil: 0171 6443572, Email: J.Munkler@t-online.de, www.eifelwanderer.de

Preis: Erwachsene 8,- Euro, Kinder 2,- Euro, Familien (2 Erw. + bis 4 Kinder) 16,- Euro,

Kleingruppen auf Anfrage 60,- Euro, Mindestteilnehmerzahl 4 Personen

Treffpunkt: Cafe Mausefalle, Hauptstr.42, 54570 Neroth



Mi. 05.07.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

#### Erlebnis Erdgeschichte: Vulkangarten Steffeln und Eichholzmaar

Die Landschaftswanderung führt durch das typische Eifeldorf Steffeln, das bereits mehrmals beim Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" ausgezeichnet wurde, vorbei an historischen Häusern und alten Wegekreuzen und Bildstöcken, bebaut und gefertigt aus vulkanischem Material, zum Vulkangarten Steffeln. Der ehemalige Lavaabbau am Steffelnkopf wurde zu einem Versuchs- und Lehrvulkan umgebaut. Länge von 2,5 Kilometern (3 km Gesamtstrecke). Wer möchte kann anschließend noch einen kurzen Abstecher (m. PKW) mit dem Führer zum Eichholzmaar machen.

**Info/Anmeldung:** Tel.: 06593 8506 **Preis:** Erw. 3,- €, Kinder 1,50 €

Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindehaus Steffeln, Lindenstraße

Do. 06.07.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

#### Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus)

#### Ein geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg.

Die Vulkaneifel hat zwei verschiedene Typen von Vulkanen zu bieten. Welche kennt man? Die "normalen", Typ Ätna, mit ihren Lava-Eruptionen und Lavaströmen? Die zweite Sorte, die Maarvulkane mit ihrem "kalten" Vulkanismus, ist dagegen unbekannt. Dabei gibt es nirgendwo sonst so viele Maare wie zwischen Daun und Manderscheid. Mittendrin das Pulvermaar, das Bilderbuchmaar, das größte "Auge der Eifel", exemplarisch für die "kalte" Entstehung dieses Sees. Nur wenige hundert Meter entfernt liegt der Römerberg, aufgebaut aus Lava, dahinter das Strohner Märchen mit seinem einzigartigen Hochmoor. Von dort genießen wir den Blick auf den Wartgesberg, den "heißesten" Vulkan der Region. Was unterscheidet diese Vulkane? Wie unterschiedlich sind ihre Hinterlassenschaften in der Landschaft? Welchen Nutzen, welche Gefahren bringen Sie der Eifel früher und heute? Während des Spaziergangs bleibt ausreichend Zeit für diese und andere Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Er beginnt auf dem Kraterwall des Pulvermaares, führt hinunter zum See, wieder hinauf und dann zum Römerberg (max. 4 km). Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum genaueren Betrachten des Vulkangesteins ist eine Lupe hilfreich.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker) Für alle Altersklassen geeignet.

**Anmeldung:** nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 Erw.; Infos: 0172 8879345; oder info@feriendorf-pulvermaar.de **Preis:** 8- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Title 1. On the control of the contr

**Treffpunkt:** Gästehaus / Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Do. 06.07.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3h

#### Kinder-Ferienprogramm im Gerolsteiner Land:

#### "Geocaching - auf Schatzsuche in den Gerolsteiner Dolomiten"

Mit Karte und Kompass auf Schatzsuche gehen war gestern, heute heißt es mit modernen GPS-Geräten den "Cache" finden. In Begleitung eines Geocachers geht es auf eine solche moderne Schnitzeljagd. Ausgestattet mit den wichtigsten Tipps, Koordinaten und GPS-Gerät startet dann die Suche nach den einzelnen Verstecken, die schließlich zum Ziel, der großen Schatzkiste führen. Natürlich hat jeder der kleinen Jäger auf der Tour die Möglichkeit, sich als aktiver Schatzsucher zu erproben und sich nach erfolgreicher Suche im Logbuch einzutragen. Nachdem alle Rätsel erfolgreich gelöst, alle Verstecke gefunden sind und das Ziel erreicht ist, birgt die große Schatzkiste auch eine Belohnung für die kleinen Geocacher….

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstraße 4, 54568 Gerolstein, Tel.: 06591-949910,

touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 8.- €/Kind, Geschwister die Hälfte

Treffpunkt: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstraße 4, 54568 Gerolstein

Do. 06.07.2017 um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4h

#### Geologische Exkursion rund um die Mosenberg-Vulkangruppe incl. Vulkanerlebnispark bei Bettenfeld

Wanderstrecke: ca. 8 km

Führung: Maarmuseum Manderscheid

Info/Anmeldung: Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310

Treffpunkt: Hotel Heidsmühle in Manderscheid (Brücke)

Do. 06.07.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1 - 1,5h

#### "Welcher (Vulkan-)Stein ist das?"

Die Eifel ist "steinreich". Der Abbau besonderer Steine in der Eifel ist schon seit keltischer Zeit belegt: Basalte für die Mahl- und Mühlsteine. Im Mittelalter wurden zahlreiche Kirchen & Klöster aus Eifeler Stein erbaut. Nach dem Weltkrieg erfolgte der Wiederaufbau der Städte großmaßstäblich aus Bimssteinen des LaacherSee-Vulkans. In Sichtweite des Pulvermaares steht ein Vulkanberg, der viel "Schlacke" und "Bomben" auswarf: Lava in rot, gelb, grau bis schwarz. Am



Pulvermaar selbst finden wir Asche & Lapilli als Auswürflinge en miniature. Die meisten Bomben haben einen Kern und wahren ein Geheimnis, die seltenen sogar aus Kristallen (Halbedelsteinen). All diese Formen & Farben in die Hand zu nehmen und von Schiefer, Grauwacke, Sandstein, Kalk u.a. zu unterscheiden, das soll hier spielerisch möglich sein. Natürlich wird auch erzählt, wie und wann diese Steine sich bildeten: eine kleine Zeitreise vom 400 Mio. Jahre alten Schiefer zum nur wenige Jahrtausende alten Vulkan.

**Führung:** Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker) Für alle Altersklassen geeignet. **Anmeldung:** nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 Erw., Info: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de

Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei, Familie: 13,-- €

Treffpunkt: Gästehaus/Rezeption Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Do. 06.07.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

"Hautnah von der Ziege zum Käse" Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute
Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation.
Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund. Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würzigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen. Vom Stall über den Melkstand bis in die Käserei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie warum auch das Fachmagazin "der Feinschmecker" sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse.

Info/Anmeldung: Tel.: 0175 8300325 oder Tel.: 06573 9148, E-mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de

Führung: Martina Weber, zertifizierte Gästeführerin Eifel

**Preis:** Erwachsene: 12,- €, Kinder bis 3 Jahre: frei, Kinder 4 - 14 Jahre: 3,- €. Familienkarte: 2 Erw. + 3 Kindern: 28,- €. **Treffpunkt:** Vulkanhof Gillenfeld, Vulkanstraße 29, 54558 Gillenfeld

Do. 06.07.2017 um 17:00 Uhr • Dauer ca. 1h

## Museums-Soiree mit Multimediashow + Highlights im Naturkundemuseum

"Das Beste aus Wüste, Wasser und Vulkan"

Diese knappe Stunde im Naturkundemuseum Gerolstein bleibt unvergesslich und bereitet mit authentischen Stücken auf die grandiose Natur und Kultur der Eifel vor. Die 20-minütige Show "Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise" führt in die uralten versunkenen Eifelwelten ein. Anhand von ausgewählten Fossilien, Steinen und Mineralen wird dann im Museum die geologische Zeitreise gefestigt, und so nebenbei erfährt man, wo das älteste Riff und der jüngste Lavastrom Deutschlands zu finden sind, wer der älteste Eifel-Vierbeiner war und warum die Eifel so wunderbares Wasser hat. Es bleibt trotzdem Zeit, um den nächsten Tag geologisch zu untermauern, und das Abendessen ist nun wirklich verdient!

Info/Anmeldung: Naturkundemuseum Gerolstein, Tel: 06591 9899459,

info@naturkundemuseum-gerolstein.de oder: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Brunnenstraße 10,

54568 Gerolstein, Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: im Eintrittspreis inbegriffen

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein



Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen alleir in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolget nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschiehet auf eigenen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel

Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de









